

Herr Arhelger erläutert anhand der als Anlage beigefügten Folien den Wasserbezug in den Monaten Januar bis August 2013. Es ergibt sich ein Minderbezug von rund 19,6 Tm<sup>3</sup> (-3,6 %) zum Vorjahr. Mit der Annahme, dass sich die Folgemonate mit einem Rückgang von 3 % zum Vorjahr entwickeln, wurde die Prognose 2013 auf 784 Tm<sup>3</sup> angepasst (+0,5 % zum Planwert 2013). Der Mehrverbrauch im Vergleich zur Planung und weitere geringfügige positive Effekte ermöglichen eine um 14 T€ höhere Konzessionsabgabe als zum letzten Prognosezeitpunkt (Sitzung am 14.05.2013). Die in der Übersicht dargestellte Anzahl der Zähler 2012 wurde versehentlich nicht korrigiert. Sie beträgt 4.691 Zähler und soll in dieser Höhe auch für die Planung 2014 verwendet werden.

Herr Arhelger stellt anschließend den Vermögensplan und den Finanz- und Kassenbericht vor, die beide keine erwähnenswerten Besonderheiten aufweisen.